

Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

-Gemeinderat Loitsche-Heinrichsberg-

Niederschrift Ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Loitsche- Heinrichsberg

Sitzungstermin:	Montag, 18.10.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr
Ort, Raum:	Heinrichsberg, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bettina Roggisch

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Wolfgang Funke

Herr Manfred Gaßmann

ab 18:35 Uhr
anwesend

Frau Diana Gottschling

Herr Michel Jagodzinski

Herr Florian Moritz

Herr Mario Rosenbohm

Frau Marlis Schorgel

Herr Michael Tönniges

Herr Marc Ziemer

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Sylvi Klein

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Dr. Alexandra Gericke

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.08.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstandsmitteilung zum Festsetzungsverfahren über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge für die AE Heinrichsberg für die Investitionsjahre 2014 - 2018 wegen UWG-Anfrage 05/2021 vom 16.08.2021

Verbandsgemeinde Elbe-Heide notwendig. Die Vereinbarung liegt derzeit noch nicht vor. Nach Fertigstellung ist sie dem Gemeinderat vorzustellen.

Die benannte Ergänzung ist dem TOP 3 der letzten Sitzung vom 18.10.2021 als Dokument beigelegt.

Die Niederschrift (Öffentlicher Teil) der letzten Sitzung vom 16.08.2021 wird mit oben angegebener Ergänzung in geänderter Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Köhn aus Loitsche gibt an, dass der Plattenweg von Loitsche über die L 44 zum Zielitzer Bahnhof immer schlechter wird. Im Sinne der Radfahrer, welche im Laufe der Zeit immer mehr werden, wird nach der Möglichkeit gefragt, diesen ein wenig besser auszubauen.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um Prüfung gebeten.

Ebenfalls im Sinne der Radfahrer beklagt Herr Köhn die zirka 200 Meter Kopfsteinpflaster zum „Alten Bahnhof“ in Loitsche, welcher sich immer mehr als Ausflugsziel für Jung und Alt entwickelt.

Auch hier erfragt er die Möglichkeit der Errichtung eines „Ausweichpfades“ in einer Breite von ca. 50 cm links bzw. rechts neben dem Kopfsteinpflaster.

Herr Rosenbohm wie auch Herr Ziemer geben an, dass eine Erneuerung des Abschnittes seinerzeit von der Unteren Denkmalschutzbehörde untersagt wurde.

Es ist aber zu prüfen ob es unter dem Gesichtspunkt des Unfallschutzes nun nicht doch möglich wäre.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um Zuarbeit gebeten.

Herr Köhn spricht auch den Grünstreifen vor dem Friedhof im Ortsteil Loitsche an und weist darauf hin, dass dieser regelmäßiger gepflegt werden sollte.

Des Weiteren merkt Herr Köhn an, dass auf der gegenüberliegenden Seite der Friedrichstraße 21 und 27 im Ortsteil Loitsche Unkraut aus dem Fußweg wächst und droht, die Gehwegplatten anzuheben.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um Prüfung vor Ort gebeten.

**zu 5 Sachstandsmitteilung zum Festsetzungsverfahren über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge für die AE Heinrichsberg für die Investitionsjahre 2014 - 2018 wegen UWG-Anfrage 05/2021 vom 16.08.2021
Vorlage: MV-LH/0675/2021**

Zu Mitteilungsvorlage MV-LH/0675/2021 reicht Herr Funke, vertretend für die UWG-Fraktion, eine Anfrage mit integriertem Antrag 06/2021 ein, worin zum einen die Höhe des überzahlten Erstattungsbetrages als auch die Erklärung der Differenzfläche von 12.958,09 m², welche sich aus dem ermittelten Flächenbetrag (incl. Akazienstr.) von 182.505 m² und dem korrigierten Wert von 195.463,09 m² ergibt, gefordert wird.

Herr Funke weist auch darauf hin, dass ein überarbeiteter, korrigierter Bescheid seit mehr als einem Jahr gefordert, aber bis dato nicht vorgelegt wurde.

Herr Schmette äußert sich dahingehend, dass diese schriftlich gestellte Anfrage auch schriftlich beantwortet wird.

Die komplette Anfrage mit integriertem Antrag 06/2021 ist der letzten Sitzung vom 18.10.2021 unter TOP 5 als Dokument beigelegt.

Der Gemeinderat nimmt folgende Sachstandsmitteilung zur Kenntnis:

Anfrage Nr. 05/2021 der UWG –Fraktion vom 16.08.20021:

- Frage 1 zu Antwort auf Frage 2
1.1 Wann wird die Frage nach der tatsächlich berechtigten beitragspflichtigen Fläche beantwortet?
Wie bereits ausgeführt, ist bei der Ermittlung des Beitragssatzes für die endgültigen wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge der AE Heinrichsberg, eine beitragspflichtige Fläche von 223.291,59 m² zu Grunde gelegt worden, was aber im Nachhinein als

nichtzutreffend erkannt wurde. Rechnerisch sind Flächen enthalten, die gemäß § 14 Übergangsregelungen der wiederkehrenden Straßenausbaubeitragssatzung – WKABS 2013 vom 09.12.2013, unberücksichtigt bleiben müssen. Bei der Heranziehung sind diese Grundstücke(flächen) auch richtigerweise nicht mit Beitragsforderungen belastet worden. Die zu korrigierende beitragspflichtige Fläche beträgt danach **195.463,09 m²**.

1.2 Wurden für die Grundstücke Schmiedeweg beitragspflichtige Bescheide ausgelöst, die zu Beitragszahlungen geführt haben?

Die Antwort lautet Ja.

2. zu Antwort auf Frage 3

2.1 Wie groß ist die Gesamtfläche für die Grundstücke Akazienstraße?

Die Heranziehungsfläche der Grundstücke Akazienstraße beträgt 15.505,00 m².

2.2 Zu welchem Zeitpunkt erhielten die Grundstückseigentümer der Akazienstraße ihre Beitragsbescheide für wiederkehrende Straßenausbaubeiträge?

Die erste Festsetzung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen für die AE Heinrichsberg erfolgte mit Bescheid vom 13.11.2015, wozu auch die Grundstücke in der Akazienstraße zählen.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Die Bürgermeisterin gibt den Beschluss aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 16.08.2021 bekannt und informiert die anwesenden Gemeinderatsmitglieder über den aktuellen Stand getroffener Festlegungen.

zu 7 Anfragen und Anregungen

Herr Ziemer leitet das Anliegen des Herrn Prellberg weiter, wobei es um die anstehende Sicherheitsprüfung des Multicars der Gemeinde geht. Hier bedarf es einer größeren Reparatur des Kranarms, welche sich geschätzt auf 7.500 € belaufen wird und bei der Haushaltsplanung 2022 Berücksichtigung finden soll.

Festlegung:

Das Zuständige Amt wird um Zuarbeit gebeten.

Herr Rosenbohm weist auf das umgefallene Schild am Hydranten gegenüber dem Gemeindehaus Loitsche hin. Hier befinden sich Scherben des zerbrochenen Glases auf dem Boden.

Weiter gibt Herr Rosenbohm an, dass die Möglichkeit besteht, in dem Kurvenbereich der Magdeburger Straße im Ortsteil Loitsche eine Zick-Zack-Linie (ein sogenanntes Schild 299) auf die Fahrbahn aufzubringen um das gewünschte Park- und Halteverbot in diesem Bereich, auch ohne ein Aufstellen von Parkverbotsschildern, umzusetzen.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um Zuarbeit gebeten.

Auch die bereits vorgebrachte Problematik der vorhandenen Ölspur im Kreuzungsbereich Friedrichstraße / Bahnhofstraße wurde noch nicht behoben. Hier steht immer noch das defekte Baufahrzeug und diverse andere Baufahrzeuge auf dem Gehweg.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um zeitnahe Prüfung vor Ort gebeten.

Auf der Bahnhofstraße, Kreuzung der Friedrichstraße, bis zur Bushaltestelle, ist die Straßenbeleuchtung fast vollständig von den umstehenden Bäumen verdeckt. Dies erschwert den Kindern den täglichen Schulweg, da kein Licht auf den Weg fällt. Hier stellt sich die Frage des Aufstellens zweier Laternen auf der gegenüberliegenden Seite der Bushaltestelle.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um Prüfung gebeten.

Herr Rosenbohm bringt das Anliegen des Herrn Marcus Dieckmann vor, welcher bereits einen Antrag gestellt hat, aus privaten Mitteln einen Verkehrsspiegel an dem Objekt Friedrichstraße 19 anzubringen.

Eine Vor-Ort-Besichtigung war vereinbart kam aber nicht zustande. Dieser Antrag wurde bis heute nicht beantwortet.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um Zuarbeit gebeten.

Herr Rosenbohm erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Reinigung der Grünflächen / Fußwege zwischen Grundstücksgrenze und Straße. Besonders in der Friedrichstraße besteht Handlungsbedarf.

Herr Schmette beantwortet die Frage dahingehend, dass die Reinigung dieser Flächen zwar der Gemeinde obliegt, hier aber gern auf die Unterstützung der Anwohner gehofft wird.

Herr Funke erfragt den Beginn der Umsetzung der Tempo 30 Zone in der gesamten Ortslage Loitsche.

Frau Roggisch informiert darüber, dass hierzu in Kürze ein Artikel im Amtsblatt erscheint. Bis 01.11.2021 werden die Schilder aufgestellt.

Herr Funke, vertretend für die UWG-Fraktion gibt an, dass noch zwei Anfragen unbeantwortet sind. Es handelt sich hierbei zum einen um die Überprüfung des 3. Nachtrags für eine Straßenplanung in der Ortslage Heinrichsberg, und zum anderen um die Auskunft über bestehende Dienstleistungsverträge seitens der Gemeinde.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um Bearbeitung gebeten.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

- **BV-LH/0674/2021 – Gemeindliches Einvernehmen**
- **BV-LH/0676/2021 – Verkauf von Grund und Boden**
- **BV-LH/0677/2021 – Verkauf von Grund und Boden.**

zu 15 Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die entgegengebrachte Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Bettina Roggisch

Sylvi Klein

f.d.Richtigkeit